

Fortbildungen für Politiklehrkräfte zur Demokratiebildung, Medienbildung und politischen Europabildung

Teil des Projekts „Widerstand – Demokratie – Internationalität“ der Georg-August-Universität Göttingen in Kooperation mit der Stiftung Adam von Trott, Imshausen e.V.

Demokratien stehen heute **unter Druck**. Aktuelle Entwicklungen zeigen, dass auch etablierte demokratische Systeme keineswegs eine „Ewigkeitsgarantie“ haben. Populistische, antidemokratische und auch EU-skeptische Strömungen fordern freiheitliche Demokratien heraus, was sich vor dem Hintergrund von Veränderungsprozessen vollzieht, die mit dem digitalen Wandel einhergehen. So stellt auch die Kultusministerkonferenz in ihrer aktuellen Erklärung zur schulischen Demokratiebildung fest: „Eine rechtsstaatlich verfasste Demokratie ist nicht selbstverständlich. Sie musste und muss immer wieder erlernt, erkämpft, gelebt und verteidigt werden.“ In der **schulischen Demokratie-, Medien- und Europabildung** kommt dem **Politikunterricht eine große Bedeutung** zu, da hier eine fundierte Auseinandersetzung mit Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und auch Herrschaftsform erfolgen kann und EU-bezogene Kompetenzen sowie politische Medienkompetenzen der Schüler*innen gefördert werden können.

Um Lehrkräfte im praktischen Umgang mit den aktuellen Herausforderungen der Demokratie zu stärken, werden im Rahmen des **Projekts „Widerstand – Demokratie – Internationalität“**, das die Universität Göttingen in Kooperation mit der **Stiftung Adam von Trott, Imshausen e.V.** durchführt, Fortbildungen für Lehrkräfte im Bereich der Demokratie-, Europa- und politischen Medienbildung angeboten. Die Veranstaltungen werden **ab Mai 2022** sowohl in Präsenz vor Ort in Imshausen als auch in digitaler Form durchgeführt und bilden die Teilnehmenden in anwendungsorientierter Weise fachwissenschaftlich und fachdidaktisch fort.

Die Fortbildungen richten sich an **Lehrkräfte aller Schulformen**, die in den **Sekundarstufen I und II Politik** (bzw. Politik und Wirtschaft, Sozialkunde, Gesellschaftslehre) unterrichten und gerne ihre fachlichen Kenntnisse auffrischen, aktualisieren und ausbauen sowie ihr methodisches Repertoire im Bereich der Demokratie-, Medien- oder politischen Europabildung erweitern möchten. Dabei adressieren die analogen Fortbildungen insbesondere Lehrkräfte, die in Hessen, Niedersachsen oder Thüringen tätig sind. Das digitale Fortbildungsangebot steht Politiklehrkräften aller Bundesländer offen.

Die **analogen Fortbildungen** bestehen aus zwei halbtägigen Blöcken inklusive einer Übernachtung in Imshausen. Die **digitalen Veranstaltungen** sind ganztägig – eine stundenweise Teilnahme ist auf Grund des Fortbildungskonzeptes und der Förderbedingungen leider nicht möglich. Die Teilnahme an den Fortbildungen ist **kostenlos, inklusive Übernachtung und Verpflegung**.

Übersicht der Fortbildungsangebote:

Zwischen Wertebezug und „Neutralitätsgebot“ – Ziele und Ansätze der Demokratiebildung im politischen Fachunterricht

- 19.-20. Mai 2022
In Präsenz vor Ort in der Tagungsstätte der Stiftung Adam von Trott, Imshausen e. V.
- 23. September 2022
Online-Veranstaltung (via Zoom)
- 24.-25. November 2022
In Präsenz vor Ort in der Tagungsstätte der Stiftung Adam von Trott, Imshausen e. V.

Zukunft Europa? – die Europäische Union zielgruppengerecht vermitteln

- 23. Mai 2022
Online-Veranstaltung (via Zoom)
- 30.-31. Mai 2022
In Präsenz vor Ort in der Tagungsstätte der Stiftung Adam von Trott, Imshausen e. V.
- 05. Dezember 2022
Online-Veranstaltung (via Zoom)

Fortbildungen zur politischen Medienbildung

a) Politische Bildung in der digitalen Welt: Ziele, Ansätze und Methoden der politischen Medienbildung

- 20. Juni 2022
Online-Veranstaltung (via Zoom)
- 07.-08. November 2022
In Präsenz vor Ort in der Tagungsstätte der Stiftung Adam von Trott, Imshausen e. V.

b) Nichts ist, wie es scheint? – Umgang mit Verschwörungstheorien im Politikunterricht

- 23.-24. Juni 2022
In Präsenz vor Ort in der Tagungsstätte der Stiftung Adam von Trott, Imshausen e. V.
- 15. November 2022
Online-Veranstaltung (via Zoom)

Die **Anmeldung** erfolgt per E-Mail an henrike.schneider@uni-goettingen.de

In Kürze wird die Anmeldung ebenfalls über die Veranstaltungsdatenbank (VeDaB) des NLQ möglich sein. Weitere Informationen finden Sie auf folgender Internetseite: <https://www.uni-goettingen.de/de/658960.html>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung, am besten via E-Mail an henrike.schneider@uni-goettingen.de

Prof. Dr. Monika Oberle
Politikwissenschaft/ Didaktik der Politik
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 3
D-37073 Göttingen

Henrike Schneider, M.Ed (Wiss. Mitarbeiterin)
Politikwissenschaft/ Didaktik der Politik
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 3
D-37073 Göttingen
Tel. +49-(0)551-39-21874

E-Mail: monika.oberle@sowi.uni-goettingen.de

E-Mail: henrike.schneider@uni-goettingen.de

<http://www.uni-goettingen.de/de/265134.html>

<https://www.uni-goettingen.de/de/henrike+schneider/654988.html>

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien